

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 83 (2003)
Heft: 6-7

Vereinsnachrichten: Neue Kleider für die "Schweizer Monatshefte"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Kleider für die «Schweizer Monatshefte»

(svr) Die «Schweizer Monatshefte» verlieren an Farbe, so könnte denken, wer unser neues «Outfit» betrachtet. Seit ihrem Gründungsjahr, 1921, erschienen die Schweizer Monatshefte über 70 Jahre äusserlich ohne grosse Veränderungen: Auf dem Deckblatt dominierte in wechselnden Nuancen das Gelb.



Von 1921 bis 2003 erschienen die «Schweizer Monatshefte» in acht verschiedenen «Outfits». Mit dieser Ausgabe legen wir uns wieder neue Kleider zu.

1993, in einer wirtschaftlich angespannten Zeit und nach einer lebhaften Diskussion über die konventionelle Aufmachung der Zeitschrift, wurde das Format auf A4 umgestellt, ein neues Layout erstellt und das Gelb auf die neu eingeführte Manschette reduziert.

2003 befinden wir uns wieder in einer für alle Printmedien kritischen Phase; die Diskussionen über eine Modernisierung, die Fragen, wie auch ein jüngerer

Publikum gewonnen werden und die Zeitschrift wirtschaftlicher werden könnte, flammten erneut auf.

Mit dieser Ausgabe haben wir daher eine effizientere Produktion eingeführt und produzieren die Zeitschrift neu auf unserer «Layoutstation» in den Redaktionsräumen. Zudem haben wir die Monatshefte graphisch überarbeitet, das Layout schlichter und gleichzeitig eleganter gestaltet und die Leserfreundlichkeit erhöht.

Die Manschette fällt weg, das Gelb bleibt als *brand* und schmaler Streifen am Rand erhalten. Dieser erinnert ein wenig an den Rücken eines gebundenen Buches und spielt darauf an, dass wir unverändert den Schwerpunkt auf längere Textbeiträge legen und weiterhin der Tradition verpflichtet bleiben, nicht den flüchtigen Zeitgeist, sondern die langlebigeren Geistesströmungen aufzugreifen.

Schon im Herbst 2002 sind wir dazu übergegangen, in jeder Ausgabe einer Künstlerin oder einem

Künstler Gastrecht zu gewähren. Dafür verzichten wir als Textzeitschrift weitgehend auf Illustrationen zu den Artikeln.

Weniger Gelb wird es in Zukunft geben, doch Vielfalt und Qualität der Text- und Bildbeiträge werden den «Schweizer Monatsheften» auch in Zukunft viel Farbe garantieren. ■